

Seminare und Weiterbildungen

das programm

für kindertageseinrichtungen



Herausgeber:
Caritasverband für die Diözese Trier e. V.
Sichelstraße 10
54290 Trier
Tel: 0651 9493-0
Internet: www.caritas-trier.de
e-Mail: lernstatt-zukunft@caritas-trier.de

Redaktion:
Stefanie Gödert

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ab Seite 4
Allgemeine Hinweise	ab Seite 6
Informationen zu Fort- und Weiterbildungsformen	ab Seite 8
Informationen zur Datenerhebung	ab Seite 9

Fort- und Weiterbildungen 2022

⚙ Qualitätsbereich Kinder	
• Seminare	ab Seite 12
• Berufsbegleitende Weiterbildungen	ab Seite 15
⚙ Qualitätsbereich Mitarbeiterin / Mitarbeiter	
• Seminare	ab Seite 20
• Berufsbegleitende Weiterbildung	ab Seite 21
• Vorankündigungen	ab Seite 23
⚙ Qualitätsbereich Leitung / Träger	
• Berufsbegleitende Weiterbildung	ab Seite 26
⚙ Qualitätsbereich Leben und Glauben	
• Seminare	ab Seite 34
• Berufsbegleitende Weiterbildung	ab Seite 38
• Vorankündigungen	ab Seite 40
Tagungsorte	Seite 42
Anmeldeformulare	ab Seite 43

EINLEITUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles neues Jahr 2022 und vor allem Gesundheit in Zeiten der Corona-Pandemie!

Viele von Ihnen warten schon seit längerem auf die Fortsetzung des Fortbildungsprogramms 2022 der Lernstatt Zukunft. Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, durch Vakanz und Wechsel in der Verwaltung der Lernstatt Zukunft sowie durch längerfristige Erkrankung der Referentin war es leider nicht möglich, das Fortbildungsprogramm 2022 wie geplant im Dezember 2021 zu veröffentlichen. Wir möchten Sie bitten, dies zu entschuldigen. Aus gegebenem Anlass verzichten wir auch auf ein Gesamtleporello.

In der Mail vom 17. November 2021 haben wir angekündigt, das Fortbildungsprogramm 2022 in Teilschritten zu veröffentlichen:

1. Schritt: Fortbildungsprogramm 2022 im Bereich „Qualitätsentwicklung und Zukunftssicherung“

In diesem Infoschreiben haben Sie die Ausschreibungen und Termine zum Thema „Qualität in Kindertageseinrichtungen“ erhalten, zu denen Sie sich zahlreich angemeldet haben. Zur Zeit finden die QM-Kompakt-Veranstaltungen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Zukunftssicherung statt.

2. Schritt: Fortbildungsprogramm 2022 – ganzjährige Fort- und Weiterbildungen

Heute erhalten Sie eine Gesamtübersicht über unsere Seminare und Weiterbildungen im Fortbildungsjahr 2022 inklusive aller religionspädagogischen Veranstaltungen.

Beachten Sie bitte, dass die Leitungsqualifizierungen nach den verpflichtenden Standards der neuen Fachkräftevereinbarung RLP ge-

plant wurden (davon profitieren fachlich-inhaltlich auch die saarländischen Kindertageseinrichtungen). Dementsprechend erhöhen sich sowohl der Umfang der Fortbildungstage als auch die Gesamtkosten für die Weiterbildung. Außerdem werden infolge des neuen Kita-Gesetzes für Rheinland-Pfalz seit dem 1. Juli 2021 die Landeszuschüsse für unsere längerfristigen Weiterbildungen nicht mehr an uns als Fortbildungsträger ausgezahlt. Neu ist, dass die rheinlandpfälzischen Betriebsträger von Kindertageseinrichtungen die Fortbildungszuschüsse direkt bei den zuständigen Jugendämtern beantragen und an die Träger direkt ausgezahlt werden.

Im Anhang finden Sie weitere Angebote, die wir mit unserem Kooperationspartner ILF (Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung, Abteilung Kita) in Mainz für Sie geplant haben. Bei Interesse möchten wir Sie bitten, sich hierzu direkt beim ILF anzumelden. Die Kontaktdaten sind in der Ausschreibung angegeben.

Wir hoffen, dass unsere Fort- und Weiterbildungsangebote Sie in Ihrer fachlichen Weiterentwicklung unterstützen und freuen uns über Ihre Anmeldungen.

Herzliche Grüße



Angela Thelen
Abteilungsleitung
Kindertageseinrichtungen



Stefanie Gödert
Referentin für Fort-
und Weiterbildung

in Zusammenarbeit mit der Referatsleitung Bianca Monzel und den Fachberaterinnen und dem Fachberater der Abteilung Kindertageseinrichtungen im DiCV Trier.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und gelten als verbindlich. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie so früh wie möglich, spätestens mit der Rechnung vor Kursbeginn. Wenn der Kurs belegt ist, erhalten Sie eine schriftliche Absage bzw. einen Platz auf der Warteliste.

Abmeldung/Kündigung

Die Abmeldung bzw. Kündigung muss grundsätzlich **schriftlich** erfolgen. Bis **6 Wochen vor Kursbeginn** entstehen keine Ausfallkosten. Bei einer späteren Abmeldung werden Ausfallzahlungen fällig in Höhe der dem Veranstalter entstandenen Kosten. Kann die/der Kursteilnehmende eine passende Ersatzperson benennen, entfällt die Ausfallzahlung. Bei Abmeldungen nach Kursbeginn oder bei Fernbleiben vom Kurs ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen.

Gesonderte Kündigungsbedingungen für berufsbegleitende Weiterbildungen finden Sie im entsprechenden Ausschreibungstext.

Verpflegung/Übernachtung

In den Teilnahmegebühren sind in der Regel die Kosten für die Tagesverpflegung enthalten. Unsere Veranstaltungen sind nur inklusive Tagesverpflegung buchbar (siehe Teilnahmegebühren). Ausgenommen sind Veranstaltungen für Selbstversorger. Übernachtungen können zusätzlich gebucht werden. Es gelten die Stornobedingungen der jeweiligen Tagungshäuser.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren werden Ihnen vor Veranstaltungsbeginn in Rechnung gestellt und sind im Informationskasten unter dem jeweiligen Ausschreibungstext angegeben.

Bei umfangreichen Weiterbildungen erfolgt die Zahlung in Form von Jahresraten.

Absagen

Sollte eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, werden Sie so schnell wie möglich benachrichtigt. Erfolgte Zahlungen Ihrerseits werden Ihnen umgehend zurückerstattet.

Nachweis

Am Ende einer Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine entsprechende Teilnahmebestätigung, bei umfangreichen Weiterbildungen ein qualifiziertes Zertifikat oder einen Schulungsnachweis.

Mitglieder

Alle katholischen Kindertageseinrichtungen werden als Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes zur Deckung der Kosten der Fachberatung herangezogen. Mitglieder zahlen deshalb einen niedrigeren Teilnahmebeitrag als Nichtmitglieder.

Netzwerk Qualität

Die Lernstatt Zukunft als Institut für Bildung und Entwicklung im Diözesan-Caritasverband Trier e. V. ist zertifiziertes Mitglied im „Netzwerk der

Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas“. Die Mitglieder dieses Netzwerkes entwickeln werte- und qualitätsorientierte Fort- und Weiterbildungen und verpflichten sich, ihre gemeinsamen „Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas“ einzuhalten. Mit ausgewählten Instrumenten und in einem vereinbarten Verfahren wird die Qualität der Angebote im Diözesan-Caritasverband Trier kontinuierlich überprüft, gesichert und weiterentwickelt.

Kooperation mit Hochschulen

Der Diözesan-Caritasverband Trier kooperiert mit der **Hochschule Koblenz** bzgl. des Studiengangs „Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (B.A.)“



Alle aktuellen Fort- und Weiterbildungen und das Fortbildungsprogramm im PDF-Format finden Sie im Internet unter:
www.caritas-trier.de

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote

Der Diözesan-Caritasverband Trier bietet auch Fort- und Weiterbildung für die Bereiche „Gesundheit“, „Pflege“ und „Sozialarbeit“ an. Das aktuelle Programm kann angefordert werden unter:
Tel. 0651 9493-271 und -205

Bei Fragen zum Fortbildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen wenden Sie sich bitte an:

Stefanie Gödert - Fortbildungsreferentin
Tel. 0651 9493-263
E-Mail: goedert-s@caritas-trier.de

Manuela Grandjean - Sekretariat
Tel. 0651 9493-271
E-Mail: grandjean-m@caritas-trier.de

Alle aktuellen Fort- und Weiterbildungen und das Fortbildungsprogramm im PDF-Format finden Sie auch im Internet unter:
www.caritas-trier.de

Informationen zu Fort- und Weiterbildungsformen

Der Diözesan-Caritasverband Trier bietet ein breitgefächertes Fort- und Weiterbildungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte und Leitungen von Kindertageseinrichtungen in unterschiedlichen Formaten an:

Seminare sind ein- oder mehrtägige Veranstaltungen zu fach- und funktionsspezifischen Themen für spezielle Zielgruppen (pädagogische Fachkräfte, Leitungen). Die Teilnehmerzahl umfasst in der Regel 16 bis 20 Personen.

Ad-hoc-Veranstaltungen werden kurzfristig geplant und reagieren auf aktuelle Entwicklungen im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen. Das sind u. a. Fortbildungsthemen, die die Einrichtungen bei der Umsetzung des Rahmenleitbildes des Bistums Trier unterstützen. Hierzu werden Sie rechtzeitig und auf geeignetem Weg informiert.

Studientage sind eintägige Veranstaltungen, die sich an Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen, Krippen, Spiel- und Lernstuben sowie Horten richten und in den jeweiligen Fachberatungsbezirken stattfinden. Der Themenbedarf bezieht sich auf Fragestellungen, Aufgaben, Rolle und Bedarfe der Leitungen und wird in den Bezirken von den Fachberaterinnen und Fachberatern erhoben und in unterschiedlicher Form umgesetzt.

Passgenaue organisationsbezogene Fortbildungen entwickelt der Diözesan-Caritasverband im Dialog mit den Trägern. Durch zielgerichtete Fortbildungsmaßnahmen für die pädagogischen Fachkräfte und Leitungen werden die Träger in der Weiterentwicklung ihrer Organisation unterstützt.

Teamfortbildungen bieten die Chance, sich im Team mit einem Thema zu befassen, auf gleichem Wissensstand miteinander zu diskutieren und das Erarbeitete gemeinsam umzusetzen. Dies sichert in hohem Maße die Nachhaltigkeit von Fort- und Weiterbildungen und den Transfer in die Praxis.

Sollten Sie sich für eine Teamfortbildung entscheiden, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bezirk der Fachberatung. Dort werden Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Referentinnen und Referenten und bei der inhaltlichen Gestaltung und Planung der Fortbildung. Sie sind lediglich für die Organisation von Raum, Verpflegung und ggf. Übernachtungsmöglichkeiten für die Referentin oder den Referenten verantwortlich.

Wenn Sie eine Teamfortbildung wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Bezirk Trier
Tel. 0651 9493-264
Fax 0651 9493-319
E-Mail: thomes-k@caritas-trier.de

Bezirk Koblenz
Tel. 0261 13347-0
Fax 0261 13347-159
E-Mail: kita-sekretariat-ko@caritas-trier.de

Bezirk Saarland
Tel. 0681 936254-0
Fax 0681 936254-29
E-Mail: kita-sekretariat-sl@caritas-trier.de

Supervision und Coaching sind Beratungsmethoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit und tragen zur Personalentwicklung in der Einrichtung sowie zur Erreichung der Organisationsziele bei. Außerdem können Supervision und Coaching für Leiterinnen und Leiter eine hilfreiche Unterstützung bei der Umsetzung des Rahmenleitbildes des Bistums Trier und dem Qualitätsmanagementprozess in den Kindertageseinrichtungen sein.

Wir unterstützen Sie gerne dabei,

- Ihren Beratungsbedarf zu sondieren und/oder
- Ihnen geeignete Supervisorinnen und Supervisoren zu vermitteln,
- ggf. bei einer Teammaßnahme, einem Teamcoachingprozess bzw. Supervisionsmaßnahme einen Zuschuss aus dem Supervisionfonds der Fachberatung in den Bezirken zu ermöglichen. Dies gilt nicht für Einzelsupervisionen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberaterinnen und Fachberater:

Bezirk Trier:	Tel. 0651 9493-264
Bezirk Koblenz:	Tel. 0261 13347-0
Bezirk Saarland:	Tel. 0681 936254-0

In **berufsbegleitenden Weiterbildungen** können Teilnehmende ihr Wissen in einem bestimmten Bereich vertiefen und sich besondere berufsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen. Die berufsbegleitenden Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes gehen von einem ganzheitlichen, über die Vermittlung von Fachwissen hinausgehenden Bildungsverständnis aus im Sinne einer Verbindung von persönlicher, sozialer, fachlicher und methodischer Kompetenz. Die Weiterqualifizierung bietet organisiertes Lernen über einen längeren Zeitraum in einer festen Lerngruppe an und schließt mit einem Zertifikat bzw. einer erweiterten Teilnahmebescheinigung ab.

Seit 2020/2021 bieten wir Seminare und einzelne Kursabschnitte unserer Weiterbildungen sowie Supervisions- und Coachingeinheiten in **digitaler Form** an. Unsere Erfahrungen zeigen, dass digitale Formate je nach Thema und Inhalt sinnvoll und effektiv sind. Sie bilden damit eine wichtige und ressourcenschonende Ergänzung zu unseren Präsenzseminaren, da z.B. lange Anfahrtswege und -zeiten entfallen. Außerdem sind wir so in der Lage, uns flexibel auf die jeweilige (Pandemie-) Situation einzustellen. Das bringt Sicherheit für Ihre und unsere Fortbildungsplanung.

Informationen zur Datenerhebung gemäß KDG und EU-DSGV

Die Lernstatt Zukunft erhebt ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Darstellung ihres Fortbildungsangebotes.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO bzw. § 6 Abs. 1 b) KDG. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter@caritas-trier.de erreichen.

Kinder



ONLINE-FORTBILDUNG

Freude am Sprechen wecken - Sprache(n) bilden

In diesem Seminar werden zunächst die Grundlagen zur Sprachentwicklung bei Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren aufgefrischt.

Dazu gehören Ebenen und Meilensteile des kindlichen Spracherwerbs sowie Störungen in der Sprachentwicklung (z. B. Late Talker).

Die Theorie des Zweitspracherwerbs und die Mehrsprachigkeit im Kita Alltag werden thematisiert und genauer betrachtet.

Die alltagsintegrierte Sprachbildung in der Praxis wird von den Erfahrungen und Ideen der Teilnehmer*innen geprägt sein.

Ebenso werden die Relevanz der Interaktion und Responsivität und die Reflexion der eigenen Sprache in den Fokus genommen.

Das vierteilige Onlineseminar bietet viel Raum für Austausch und Diskussion.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin	Claudia Kosch
Termine	07. April 2022 28. April .2022 12. Mai 2022 02. Juni 2022 Beginn: jeweils 09:00 Uhr • Ende: jeweils 12:30 Uhr
Tagungsort	Online
Kosten	Mitglied 188 € • Nichtmitglied 223 €
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Stefanie Gödert
Kurs-Nr.	1.4.1

ONLINE-FORTBILDUNG

Herausfordernde Kinder

Auffälliges Verhalten verstehen und modifizieren lernen

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen erleben immer häufiger Kinder mit herausforderndem Verhalten und beobachten vielfältige Formen und Ausprägungsgrade. Ihr gemeinsames Kennzeichen sind unangenehme Gefühle auf beiden Seiten der Beteiligten. In diesen spannungsgeladenen Situationen stehen wir oft ratlos davor und fragen uns, wie wir mit den Kindern positive Verhaltensformen finden können, die sie aus dem Dilemma herausführen, auf negative Art Zuwendung zu suchen.

In der Fortbildung wird es darum gehen, die Bedeutung der Symptome oder Auffälligkeiten als Ausdruck innerer Konflikte zu verstehen und sensibel zu werden für die psychischen Bedürfnisse der Kinder, denn diese sind oft richtungsweisend für mögliche Lösungswege.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen für 0-6jährige Kinder
- Hintergründe und Ursachen von herausforderndem Verhalten von Kindern
- Entwicklung von Handlungskompetenzen im Umgang mit herausfordernden Kindern
- Erarbeiten von professionellen Umgangsweisen + Fallanalysen
- Grenzen erkennen
- Zielführende Kommunikation mit Familien und Unterstützungssystemen

Die Fortbildung bietet die Gelegenheit, die eigene fachliche Sichtweise zu herausforderndem Verhalten von Kindern zu reflektieren und professionelle Handlungskompetenzen auszubauen.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referent	Peter Brettle
Termine	29. April 2022 06. Mai 2022 13. Mai 2022 20. Mai 2022 03. Juni 2022 10. Juni 2022 Beginn: jeweils 09:00 Uhr • Ende: jeweils 12:00 Uhr
Tagungsort	Online
Kosten	Mitglied 294 € • Nichtmitglied 339 €
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Stefanie Gödert
Kurs-Nr.	1.4.2

ONLINE-FORTBILDUNG

Partizipation mit Kindern - Kinder entscheiden mit!

Partizipation heißt, dass Kinder aktiv am Kitaalltag teilhaben. Wenn Kinder selbst bestimmen können und mitbestimmen dürfen, erleben sie sich als selbstwirksam und erfahren demokratisches Miteinander. Um Partizipation praktisch zu leben, brauchen Kinder Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte: Sie helfen den Kindern Ihre Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken. Darüber hinaus schaffen sie einen Rahmen, der Kindern dauerhaft die Mitgestaltung des Kitaalltags ermöglicht.

Der Wunsch nach gelebter Partizipation der Kinder wirft auch Spannungsfelder auf. Was können, dürfen und sollen Kinder entscheiden? Und was entscheiden die Erwachsenen? Der bewusste Umgang der Fachkräfte mit diesen Fragen stärkt die pädagogische Haltung und macht echte Partizipation der Kinder als Teil des gemeinsamen Miteinanders möglich.

Im Seminar erarbeiten Sie die Grundlagen entwicklungsangemessener Partizipation. Anhand praktischer Beispiele aus dem Kitaalltag, wie der Planung des Tagesablaufs und Gestaltung der Mahlzeiten, werden Selbstbestimmung und Mitbestimmung der Kinder praktisch sichtbar gemacht.

Inhalte:

- Grundlagen der Partizipation von Kindern
- Selbstbestimmung und kindliche Autonomieentwicklung
- Formen und Stufen von Selbstbestimmung und Mitbestimmung
- Spannungsfelder von Partizipation in der Kita
- Methoden der Partizipation von Kindern in der Kita
- Umsetzung im Alltag
- Dokumentation und Transparenz

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin	Theresa Köckeritz
Termine	10. bis 11. Mai 2022 Beginn: Di, 09:30 Uhr • Ende: Mi, 16:30 Uhr
Tagungsort	Online
Kosten	Mitglied 260 € • Nichtmitglied 295 €
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Stefanie Gödert
Kurs-Nr.	1.4.3

Frühpädagogik

Eine Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern von 0 - 3 Jahren

in Kindertageseinrichtungen

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren ist inzwischen in den Kindertageseinrichtungen zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Um diese qualitativ zu gestalten, braucht es neben Einfühlungsvermögen fundiertes Wissen und eine durchdachte Umsetzung in der Praxis.

Für die pädagogischen Fachkräfte ist es notwendig, die eigene Arbeit zu reflektieren, sich mit den Bedürfnissen und den lern- und entwicklungspsychologischen Prozessen der kleinen Kinder auseinanderzusetzen und diese konzeptionell und in der täglichen Arbeit zu berücksichtigen.

In dieser Weiterbildung werden aktuelle Erkenntnisse mit konkreter Praxis verknüpft. Spezifische Aspekte wie z. B. zu Eingewöhnung, Raumgestaltung und Materialauswahl, Sprachbildung, Partizipation werden vertieft aufgegriffen und pädagogische Ansätze, z. B. Marte Meo, Pikler-Pädagogik vorgestellt. Eine Hospitation in einer Einrichtung gibt Einblick in gelebte Praxis.

So erhalten Sie als Fachkraft - ob als Einsteigerin oder mit mehrjähriger Erfahrung in der Arbeit mit den Kleinsten – Fachwissen, Impulse und neue Inspiration für die eigene Arbeit.

Ein Praxisprojekt sichert den Transfer in die eigene Einrichtung.

NEU

Die Weiterbildung wird in hybrider Form angeboten. Präsenztage und digitale Weiterbildungstage ergänzen sich gegenseitig.

Die Kursabschnitte finden in Blockform und in Einzelkurszeiten statt. So wird der Lernprozess über die gesamte Kurszeit hinweg gesichert.

Aufbau und Inhalte der Weiterbildung:

Kursabschnitt 1 Teil 1

- Frühpädagogik heute
- Qualität in der frühpädagogischen Arbeit
- Bindungstheorie und Eingewöhnung
- Zusammenarbeit mit Eltern

Referentin: Astrid Wirth

Dauer: 2 Tage - Präsenz

Kursabschnitt 1 Teil 2

- Das Marte Meo-Konzept

Referent: Markus Bach

Dauer: 1 Tag - digital

Kursabschnitt 2 Teil 1

- Der „kompetente“ Säugling
- Entwicklungspsychologische und neurowissenschaftliche Grundlagen
- Kollegiale Beratung
- Projekteinführung

Referenten: Renato Barachino
Astrid Wirth

Dauer: 2 Tage - Präsenz

Kursabschnitt 2 Teil 2

- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns

Referentin: Yvonne Birkenheier

Dauer: 1,5 Tage - digital

Kursabschnitt 3

- Einführung in die Pikler-Pädagogik
- Organisationsformen + Übergänge
- Tagesgestaltung, insbesondere Mikrotransitionen, Bewegung und Ruhe
- Sprachentwicklung und alltagsintegrierte Sprachbildung

Referentinnen: Claudia Goudemond-Lücker
Thea Pfeffer
Beate Ewerz

Dauer: 3 Tage - Präsenz + 1,5 Tage - digital

Kursabschnitt 4

- „Räume bilden“ – innen und außen
- Raumgestaltungskonzepte für 0 – 3-jährige Kinder
- Materialangebot für die Kleinsten
- Hospitation + Reflexion

Referentinnen: Thea Pfeffer
Astrid Wirth

Dauer: 3 Tage - Präsenz

Kursabschnitt 5

- Autonomiestreben von jungen Kindern
- Partizipation mit Kindern leben
- Religionspädagogik für die Jüngsten
- Verhalten verstehen und begleiten
- Auswertung
- Präsentationstag

Referentinnen: Astrid Wirth,
Ingrid Sauer
N.N.

Dauer: 3 Tage +
1 Präsentationstag

Struktur der Weiterbildung:

Die Weiterbildung umfasst 17 Tage sowie einen Präsentationstag. Sie ist gegliedert in 5 Kursabschnitten, verteilt auf 2 Jahre.

An einem Fortbildungstag wird in einer Kindertageseinrichtung hospitiert.

Durch die Umsetzung eines Praxisprojektes mit Dokumentation in einer Projektarbeit sowie der Vorstellung am Präsentationstag erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Kündigungsbedingungen:

Kündigungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Vor Kursbeginn:

Die Abmeldung muss spätestens 2 Monate vor Kursbeginn erfolgen, um gegebenenfalls den Platz anderweitig zu besetzen. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren. Abmeldungen in einem Zeitraum von weniger als 2 Monaten vor Kursbeginn sind möglich. In diesem Fall entfällt die Ausfallgebühr von 50 % der Kursgebühren nur dann, wenn eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer benannt wird, die bzw. der die Teilnahmebedingungen erfüllt.

Nach Kursbeginn:

Der Kurs kann jederzeit aus wichtigem Grund gekündigt werden. In diesem Fall ist eine Ausfallgebühr von 90 % jeder noch ausstehenden Rate (n) zu zahlen.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	
Kursleitung/Info	Astrid Wirth	
Termine und Tagungsorte	Kursabschnitt 1 Teil 1: 08. und 09.11.2022 Teil 2: 29.11.2022	St. Josefsstift • 54290 Trier digital, ganztags
	Kursabschnitt 2, Teil 1: 30. und 31.01.2023 Teil 2: 10.05.2023 05.07.2023	St. Josefsstift • 54290 Trier St. Josefsstift • 54290 Trier digital, 09:00 - 12:00 Uhr
	Kursabschnitt 3: Präsenz: 09.10. bis 11.10.2023 Digital: 13.11.2023 - 13:30 - 16:30 Uhr + 15.11.2023 - 13:30 - 16:30 Uhr + 20.11.2023 - 09:00 - 12:00 Uhr	St. Josefsstift Trier
	Kursabschnitt 4 11.03. bis 13.03.2024	St. Josefsstift • 54290 Trier
	Kursabschnitt 5 23.09. bis 26.09.2024	St. Josefsstift • 54290 Trier
	Kurszeiten: Präsenztermine: 1. Tag: 09.30 Uhr – 17.00 Uhr, Folgetage: 09.00 – 16.30 Uhr Digitale Termine: ganztags: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr, ganztags: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr, halbtags: 09:00 - 12:00 Uhr oder 13:30 - 16:30 Uhr	
Gesamtkosten	(inkl. Tagesverpflegung) Mitglied 1.470 € • Nichtmitglied 1.655 € Übernachtung kann zusätzlich zum Preis von ca. 61 € (inkl. Frühstück und Abendessen) pro Nacht gebucht werden.	
Ratenzahlung	Rate 2022: Mitglied 260 € • Nichtmitglied 292 € Rate 2023: Mitglied 605 € • Nichtmitglied 681,50 € Rate 2024: Mitglied 605 € • Nichtmitglied 681,50 €	
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Astrid Wirth Tel. 0651 9493-313 • E-Mail: wirth-a@caritas-trier.de	
Kurs-Nr.	1.6.2	

Mitarbeiterin / Mitarbeiter



Kind s/Sucht Familie

Alle Kinder haben ein Recht darauf, gesund aufzuwachsen. Doch es gibt Kinder, die in einer instabilen Familienatmosphäre mit Konflikten und fehlender Zuwendung aufwachsen – Kinder aus suchtbelasteten Familien.

Dies führt bei betroffenen Kindern oft zu psychischen und sozialen Störungen, wie Hyperaktivität, Ängsten, Depressionen oder Schulschwierigkeiten. Das meist auffällige Verhalten der Kinder stellt die Fachkräfte im vorschulischen und schulischen Bereich vor die Herausforderung, adäquat zu reagieren und einen angemessenen Umgang mit dem Kind und der Familie zu finden.

Hier setzt die Fortbildungsreihe Kind s/Sucht Familie an. Neben grundlegenden Informationen zu den Auswirkungen einer elterlichen Suchterkrankung erhält das pädagogische Fachpersonal Anregungen, die Situation der Kinder aus suchtbelasteten Familien positiv zu verändern. Praxisnah werden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Kind und seinen Bezugspersonen beleuchtet und gemeinsam Lösungswege entwickelt.

Die Teilnehmenden:

- werden in einem interaktiven Workshop für die Situation betroffener Kinder sensibilisiert
- erhalten Hintergrundwissen zum Thema Sucht, der Rechtslage, Hilfemöglichkeiten und Netzwerken
- werden befähigt im Interesse der Kinder zu reagieren bzw. zu intervenieren

Bausteine der Fortbildung sind:

- Themeneinstieg
- Basiswissen „Sucht“
- Situation suchtkranker Erziehungspersonen
- Kinder in suchtbelasteten Familien
- Die Rolle der Fachkräfte im suchtbelasteten System
- Information zur rechtlichen Situation
- Auswertung und Reflexion

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Horten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Diensten und Einrichtungen der Caritas
Referentinnen	Suchtprävention „Die Tür“ Suchtberatung Trier e.V. Viktoria Boesen, Sozialarbeiterin M.A. und Bianca Mayeh, Pädagogin B.A
Termine und Tagungsorte	<p>Kurs A 16. und 17.03.2022 plus Reflexionstag am 15. September 2022 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr feuerwehr erlebnis museum • Neuer Markt 2 • 54411 Hermeskeil</p> <p>Kurs B 21. und 22.09.2022 plus Reflexionstag am 23. März 2023 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr Jugendbildungswerkstatt Kell am See, Kreisjugendhaus • Seeuferweg 6 • 54427 Kell am See</p>
Kosten	kostenfrei, inkl. Tagesverpflegung
Ansprechpartnerinnen und Anmeldung	Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreis Trier-Saarburg, Paula Orlt und Sabine Becker E-Mail: info@hausdergesundheit-trier.de • Tel. 0651-4362217

Praxisanleitung

Qualifizierungskurse in den Bezirken Trier und Koblenz

Das Lernfeld Praxis gewinnt im Kontext einer fundierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher zunehmend an Bedeutung. In den Kindertageseinrichtungen können künftige Fachkräfte ihre Fähigkeiten erproben und einschätzen lernen. Sie sind mit der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern befasst, lernen die pädagogische Konzeption einer Kindertageseinrichtung kennen, erfahren sich in der Teamarbeit und im Kontakt mit den Eltern.

Im Rahmen einer qualifizierten Ausbildung ist es notwendig, dass eine pädagogische Fachkraft mit Berufserfahrung die Praktikantin bzw. den Praktikanten fachlich anleitet und begleitet, notwendiges Wissen über die pädagogische Konzeption und die Organisation der Einrichtung vermittelt, die Reflexions- und Entscheidungsfähigkeit der Praktikantin/des Praktikanten fördert und die Leistungen beurteilt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachschulen.

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung wird angehende Praxisanleiterinnen bzw. Praxisanleiter in ihrer spezifischen Ausbildungsfunktion fachlich qualifizieren. Der Qualifizierungskurs umfasst insgesamt 8 Fortbildungstage mit folgenden Inhalten:

Kursabschnitt 1

Den Anleitungsprozess vorbereiten:

- Die gesetzlichen Grundlagen kennen
- Die Anfangssituationen gestalten
- Die Rahmenbedingungen klären
- Inhalte des Berufspraktikums
- Einen ersten Ausbildungsplan für das Berufspraktikum beginnen

Kursabschnitt 2

Reflektieren – Ziele setzen – Kommunikationskultur entwickeln:

- Die eigenen Erfahrungen als Praktikantin bzw. Praktikant reflektieren
- Die Berufsrolle der Praxisanleitung definieren
- Die Beziehung zwischen Anleitung und Praktikantin bzw. Praktikant gestalten
- Den Ausbildungsplan weiterführen
- Mit den Fachschulen kooperieren
- Zielvereinbarungsgespräche führen

Kursabschnitt 3

Den Prozess beurteilen und abschließen:

- Den Ausbildungsplan reflektieren
- Die gesetzten Ziele überprüfen
- Beurteilungskriterien entwickeln und Beurteilungen schreiben
- Den Abschied gestalten

Wichtiger Hinweis

Um die Anleitungsqualität zu sichern, werden die kath. Fachschulen nur noch Berufspraktikantinnen und -praktikanten an solche Einrichtungen vermitteln, die nachweisen können, dass sie über eine Praxisanleiterin bzw. einen Praxisanleiter mit einer entsprechenden Qualifikation verfügen. Auch die Fachschulverordnungen der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland schreiben verbindlich vor, Praxisanleitungsstellen nur noch unter der Voraussetzung anzuerkennen, dass diese eine Praxisanleitung mit einer entsprechenden Zusatzqualifikation nachweisen.

Kündigungsbedingungen:

Kündigungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Vor Kursbeginn:

Die Abmeldung muss spätestens 2 Monate vor Kursbeginn erfolgen, um gegebenenfalls den Platz anderweitig zu besetzen. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren. Abmeldungen in einem Zeitraum von weniger als 2 Monaten vor Kursbeginn sind möglich. In diesem Fall entfällt die Ausfallgebühr von 50 % der Kursgebühren nur dann, wenn eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer benannt wird, die bzw. der die Teilnahmebedingungen erfüllt.

Nach Kursbeginn:

Der Kurs kann jederzeit aus wichtigem Grund gekündigt werden. In diesem Fall ist eine Ausfallgebühr von 90 % jeder noch ausstehenden Rate (n) zu zahlen.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Horten und Spiel- und Lernstuben
Termine, Tagungsorte und Referentinnen	<p>Bezirk Trier Kurs A Kursabschnitt 1: 14. bis 15. November 2022 • Robert Schuman Haus • Trier Kursabschnitt 2: 13. bis 15. März 2023 • online Kursabschnitt 3: 11. bis 13. September 2023 • Robert Schuman Haus • Trier Referentin: Ingrid Sauer</p> <p>Bezirk Trier Kurs B Kursabschnitt 1: 28. bis 29. November 2022 • Robert Schuman Haus • Trier Kursabschnitt 2: 27. bis 29. März 2023 • online Kursabschnitt 3: 25. bis 27. September 2023 • Robert Schuman Haus • Trier Referentin: Ingrid Sauer</p> <p>Bezirk Koblenz Kursabschnitt 1: 17. bis 19. Mai 2022 Kursabschnitt 2: 10. bis 11. Oktober 2022 Kursabschnitt 3: 24. bis 26. Januar 2023 Tagungsort: Bildungsstätte Marienland • Vallendar Referentin: Susanne Krüger</p> <p>Beginn der Kursabschnitte am 1. Kurstag jeweils 09:30 Uhr • weitere Kurstage Beginn 09:00 Uhr • Ende an allen Kurstagen 17:00 Uhr</p>
Gesamtkosten	<p>(inkl. Tagesverpflegung) Mitglied 800 € • Nichtmitglied 895 €</p> <p>Trier: Übernachtung kann zusätzlich zum Preis von ca. 34 € (inkl. Frühstück und Abendessen) im Robert Schuman Haus pro Nacht gebucht werden.</p> <p>Koblenz: Übernachtung kann zusätzlich zum Preis von ca. 54 € (inkl. Frühstück und Abendessen) in der Bildungsstätte Marienland pro Nacht gebucht werden.</p>
Ratenzahlung	<p>(inkl. Tagesverpflegung)</p> <p>Trier Rate 2022: Mitglied 200 € • Nichtmitglied 224 € Rate 2023: Mitglied 600 € • Nichtmitglied 671 €</p> <p>Koblenz Rate 2022: Mitglied 500 € • Nichtmitglied 560 € Rate 2023: Mitglied 300 € • Nichtmitglied 335 €</p>
Hinweise	Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung, ob Sie in 2022 eine Vor- bzw. Berufspraktikantin haben werden und nennen Sie, wenn möglich, deren Namen.
Veranstalter	Lernstatt Zukunft, Caritasverband für die Diözese Trier e.V. in Zusammenarbeit mit den kath. Fachschulen im Bistum Trier
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Stefanie Gödert
Kurs-Nr.	1.6.3 Bezirk Trier Kurs A • 1.6.4 Bezirk Trier Kurs B • 1.6.5 Bezirk Koblenz

Vorankündigung 2023

Weiterbildung "Fachkraft Bildungsbegleitung"

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Abschlusszertifikat

Die Weiterbildung zur „Fachkraft Bildungsbegleitung“ qualifiziert pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen umfassend für die Begleitung frühkindlicher Bildungsprozesse. Sie werden in ihrer Rolle als Lernbegleitung gestärkt und befähigt, jedes Kind in seinem Forschungs- und Entdeckungsdrang zu beachten und in seinen Bildungsabsichten und seiner gesamten Entwicklung zu unterstützen.

Die Lernstatt Zukunft im Caritasverband für die Diözese Trier e.V. bietet die Weiterbildung „Fachkraft Bildungsbegleitung“ wieder in 2023 an.

Inhalte u. a:

- Bildungsverständnis und christliches Menschenbild
- Neurowissenschaften und Entwicklungspsychologie
- Räume bilden – Lern- und Forscherräume
- Sprachbildung
- Beobachtung und Dokumentation
- Geschlechtssensible Pädagogik
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Partizipation und Beschwerdemanagement für Kinder
- Pädagogische Ansätze
- Praxisprojekt

Umfang:

25 Kurstage verteilt auf 3 Kalenderjahre

Die Weiterbildung besteht aus drei Kursabschnitten, in denen grundlegende Themen bearbeitet werden, fünf Spezialseminaren zu spezifischen Themen sowie zwei halbtägigen kollegialen Beratungsgruppen.

Detaillierte Informationen zur Weiterbildung „Fachkraft Bildungsbegleitung“ erhalten Sie im Laufe des Jahres 2022.

Vorankündigung 2023

Weiterbildung „Pädagogisches Basiswissen“

Ein multiprofessionelles Team in den Kindertageseinrichtungen bereichert die pädagogische Arbeit und ermöglicht den Kindern vielfältige Erfahrungs- und Bildungsräume.

Die seit 01.07.2021 geltende Fachkräftevereinbarung öffnet daher die Beschäftigung in einer Kindertageseinrichtung für weitere Berufsgruppen, die, je nach Konzeption, mit individuellem Fachwissen bei der Umsetzung des Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrags ergänzen. Um diese Fachkräfte für die Arbeit in einer Kindertageseinrichtung zu qualifizieren ist pädagogisches Basiswissen unerlässlich.

Für die sogenannten profilergänzenden Kräfte ist die Absolvierung einer pädagogischen Basisqualifizierung obligatorisch. Sie soll im ersten Jahr nach Aufnahme der Tätigkeit begonnen werden. Für andere Beschäftigte wird sie, je nach Voraussetzung, zur fachlichen Weiterentwicklung empfohlen.

Die Lernstatt Zukunft im Caritasverband für die Diözese Trier e. V. bietet die Weiterbildung „Pädagogisches Basiswissen“ nach der aktuellen Fachkräftevereinbarung für Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz ab 2023 an.

Inhalte:

- Grundlagen der rheinland-pfälzischen Tageseinrichtungen für Kinder
- Entwicklung eines pädagogischen Selbstverständnisses
- psychologische und pädagogische Grundlagen
- Kooperation und Vernetzung

Umfang:

20 Tage innerhalb von 2 Jahren

Detaillierte Informationen zur Weiterbildung „Pädagogisches Basiswissen“ erhalten Sie im Laufe des Jahres 2022.

Träger / Leitung



Qualifizierung für Leitungen 2022 - 2025

Kindertageseinrichtungen kompetent leiten

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung ist eine komplexe und anspruchsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Aspekten. Die Gestaltung, Steuerung und Koordination der pädagogischen Aufgaben in Bezug zu den Rahmenbedingungen, die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Begleitung von Veränderungsprozessen sowie die interne und externe Kommunikation sind nur einige der Anforderungen.

In katholischen Kindertageseinrichtungen geschieht die Arbeit vor dem Hintergrund christlicher Wertvorstellungen und eines christlichen Menschenbildes. Für die Umsetzung der Ausrichtung der Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier benötigen die Leitungen deshalb Haltung, Wissen und Können, um auf die vorhandenen Bedingungen und vielfältigen Anforderungen kompetent reagieren zu können.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Sie als Leitung einer Kindertageseinrichtung umfassend in ihren personalen, fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken und Ihnen Impulse zu geben, diese zu erweitern. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungspersönlichkeit, den individuellen Zielen und Erfahrungen und der enge Bezug zu Ihrer Praxis prägen das handlungsorientierte Lernen.

Die seit 01.07.2021 gültige Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifizierungen im Sinne der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz bildet den Orientierungsrahmen für diese Weiterbildung. Bewährte Inhalte aus der langjährig umgesetzten „Basisqualifikation Leitung“ werden beibehalten. So ergänzen weitere Themenaspekte, die Supervision in Teilgruppen und die Umsetzung eines Praxisprojektes diese Weiterbildung.

Inhalte:

Kursabschnitt 1

Persönliche Rollenklärung und Vergewisserung der eigenen persönlichen und pädagogischen Ziele

- Leitung im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen/ Rollenklärung,
- Ziele und Aufgaben des Leitungshandelns,
- Führungs- und Managementverständnis,
- Modelle von Leitungskonzepten,
- Persönlich erlebte Leitungsmodelle/eigene berufsbiographische Entwicklung
- pädagogische Ziele und Visionen,
- einrichtungsspezifische Herausforderungen managen, z. B. multiprofessionelle Teams, Organisationsstruktur
- Kinderrechte basierte Arbeit
- Sicherstellung der fachlichen Aktualität,
- Selbstreflexion, Entwicklung einer professionellen Haltung,

Referent: Gregor Schulte

Kursabschnitt 2

Personalführung und Teamentwicklung

- Grundlagen der Kommunikation, auch in schwierigen Situationen,
- Grundlagen der Teamarbeit und von Teamentwicklungsprozessen
- Personalentwicklung und -organisation,
- Gesprächsführung/ Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche,
- Konfliktmanagement,
- Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Delegation,
- regelmäßige Reflektion der pädagogischen Arbeit im Team
- Steuerung und Begleitung von Veränderungsprozessen

Referent: Gregor Schulte

Die weiteren sechs Kursabschnitte beinhalten folgende Themen:

- Rechtlicher Kontext (in Zusammenarbeit mit dem ILF Mainz)
- Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten
- Gesundheits-, Zeit- und Selbstmanagement
- Büromanagement und Dienstplangestaltung
- Professionell kommunizieren – souverän präsentieren
- Mitwirkung und Vertretung der Einrichtung
- Entwicklung der Kita als zukünftiges Dienstleistungsunternehmen

Der letzte Tag der Weiterbildung - geplant Frühjahr 2025 - umfasst:

- Präsentation der Praxisprojekte
- Kursabschluss

Struktur des Qualifizierungskurses:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 24 Kurstage in 8 Kursabschnitten von 2 - 4 Tagen Dauer, sowie 8 halbtägige Supervisionstreffen. Die Weiterbildung verteilt sich auf 4 Kalenderjahre.

Dazu ergänzend setzen die Teilnehmenden im Rahmen der Weiterbildung ein selbstgewähltes Praxisprojekt, das für die (Qualitäts-) Entwicklung der eigenen Einrichtung von Bedeutung ist, um, dokumentieren dies und präsentieren es am Abschlusstag.

Die Weiterbildung beinhaltet Treffen in Präsenz und digitale Formate.

Kündigungsbedingungen:

Kündigungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Vor Kursbeginn: Die Abmeldung muss spätestens 2 Monate vor Kursbeginn erfolgen, um gegebenenfalls den Platz anderweitig zu besetzen. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren. Abmeldungen in einem Zeitraum von weniger als 2 Monaten vor Kursbeginn sind möglich. In diesem Fall entfällt die Ausfallgebühr von 50 % der Kursgebühren nur dann an, wenn eine Ersatzperson benannt wird, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

Nach Kursbeginn: Der Kurs kann jederzeit aus wichtigem Grund gekündigt werden. Kündigungen, die mindestens 2 Monate vor Beginn von Kursabschnitt 2 erfolgen, bewirken, dass die Rate für das 2. Veranstaltungsjahr zu 70 % zu zahlen ist; Kündigungen, später als 2 Monate vor Kursabschnitt 2 haben die Zahlung von 100 % der Rate für das 2. und 3. Veranstaltungsjahr zur Folge.

Zielgruppe	Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen	
Termine und Tagungsorte	Kursabschnitt 1 27. bis 30. September 2022	Europäische Sportakademie • Trier
	Kursabschnitt 2 14. bis 17. März 2023	Robert Schuman Haus • 54293 Trier
	Kursabschnitt 3 3 Tage, 2. Halbjahr 2023	Online (ILF-Mainz)
	Kursabschnitt 4 2 Tage, 2. Halbjahr 2023	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 5 2 Tage, 1. Halbjahr 2024	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 6 2 Tage, 1. Halbjahr 2024	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 7 2 Tage, 2. Halbjahr 2024	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 8 4 Tage, 1. Halbjahr 2025	N.N. • Trier
	Alle offenstehende Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.	
	Beginn der Kursabschnitte am 1. Kurstag jeweils 09:30 Uhr • weitere Kurstage Beginn um 09:00 Uhr Ende am letzten Kurstag der Kursabschnitte 16:30 Uhr • an den anderen Tagen 17:00 Uhr	
Gesamtkosten	8 halbtägige Supervisionstage Terminabsprachen erfolgen in der Gruppe (inkl. Tagesverpflegung) Mitglied ca. 3.900,00 € • Nichtmitglied ca. 4.200,00 € zzgl. Rechtsmodul ca. 100 € (ILF Mainz)	
Ratenzahlung	Übernachtung kann zusätzlich im Tagungshaus gebucht werden. (inkl. Tagesverpflegung) Rate 2022: Mitglied ca. 780 € • Nichtmitglied ca. 840 € Rate 2023: Mitglied ca. 1.170 € • Nichtmitglied ca. 1.260 € Rate 2024: Mitglied ca. 1.170 € • Nichtmitglied ca. 1.260 € Rate 2025: Mitglied ca. 780 € • Nichtmitglied ca. 840 €	
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Stefanie Gödert	
Kurs-Nr.	1.6.11	

Qualifizierung für ständig stellvertretende Leitungen 2022 - 2025

Die Arbeit als „ständig stellvertretende Leitung“ in den Kindertageseinrichtungen eröffnet viele Handlungsmöglichkeiten und muss vielfältigen Anforderungen gerecht werden. Sie unterstützt die Leitung, übernimmt eigenverantwortlich Aufgaben in der Steuerung und ist selbst Teil des Teams im pädagogischen Alltag mit den Kindern und Familien.

Mit Blick auf die beruflichen Herausforderungen benötigen ständig stellvertretende Leitungen neben der professionellen Haltung umfangreiches Wissen und Können in unterschiedlichen Kompetenzbereichen, ähnlich wie auch eine Kita-Leitung. Die Reflexion der eigenen Rolle sowie die Klärung des Aufgaben- und Handlungsprofils geben Sicherheit und Orientierung.

Diese Weiterbildung bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit der Rolle als „ständig stellvertretende Leitung“ auseinander zu setzen, wesentliche Kompetenzen zu erwerben und das eigene Profil zu schärfen.

Die seit 01.07.2021 gültige Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifizierungen im Sinne der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz ist der Orientierungsrahmen für diese Weiterbildung. So werden bereits viele Inhalte abgedeckt, die für die Leitung einer Kindertageseinrichtung obligatorisch sind.

Bewährte Inhalte aus der bisherigen „Basisqualifikation für ständig stellvertretende Leitungen“ sowie die Umsetzung eines Praxisprojektes werden beibehalten. Spezifische Themenaspekte und die Supervision in Teilgruppen ergänzen diese Weiterbildung.

Inhalte:

Kursabschnitt 1

Persönliche Rollenklärung und Vergewisserung der eigenen persönlichen und pädagogischen Ziele

- Die (stellvertretende) Leitung im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen/ Rollenklärung,
- Leitungsrolle im Spannungsfeld zwischen Team und Leitung („Sandwichposition“),
- Beziehungsgestaltung zur Leitung und Entscheidungsbefugnisse,
- Ziele, Visionen und Aufgaben des Handelns als (stellvertretende) Leitung,
- Führungsverständnis und Leitungsmodelle,
- Persönlich erlebte Leitungsmodelle / eigene berufsbioграфische Entwicklung,
- einrichtungsspezifische Herausforderungen managen, z.B. multiprofessionelle Teams, Organisationsstruktur
- Kinderrechte basierte Arbeit
- Sicherstellung der fachlichen Aktualität,
- Selbstreflexion, Entwicklung einer professionellen Haltung,
- Vorbereitung auf evtl. Übernahme der Leitungsfunktion

Referent: Gregor Schulte

Kursabschnitt 2**Personalführung und Teamentwicklung**

- Grundlagen der Kommunikation, auch in schwierigen Situationen
- Grundlagen der Teamarbeit und von Teamentwicklungsprozessen
- Unterstützung der Leitung bei der Steuerung und Begleitung von Teamentwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Personalentwicklung und Personalorganisation
- Gesprächsführung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Reflektion der pädagogischen Arbeit im Team (z. B. Fallbesprechungen, kollegiale Beratung)
- Konfliktmanagement und Konfliktfähigkeit,
- Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Delegation

Referent: Gregor Schulte

Die weiteren sechs Kursabschnitte beinhalten folgende Themen:

- Rechtlicher Kontext (in Zusammenarbeit mit dem ILF Mainz)
- Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten
- Gesundheits-, Zeit- und Selbstmanagement
- Büromanagement und Dienstplangestaltung
- Professionell kommunizieren – souverän präsentieren
- Mitwirkung und Vertretung der Einrichtung
- Entwicklung der Kita als zukünftiges Dienstleistungsunternehmen

Der letzte Tag der Weiterbildung - geplant 1. Halbjahr 2025 - umfasst:

- Präsentation der Praxisprojekte
- Kursabschluss

Struktur des Qualifizierungskurses:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 24 Kurstage in 8 Kursabschnitten von 2 - 4 Tagen Dauer, sowie 8 halbtägige Supervisionstreffen. Die Weiterbildung verteilt sich auf 4 Kalenderjahre.

Dazu ergänzend setzen die Teilnehmenden im Rahmen der Weiterbildung ein selbstgewähltes Praxisprojekt, das für die (Qualitäts-) Entwicklung der eigenen Einrichtung von Bedeutung ist, um, dokumentieren dies und präsentieren es am Abschlussstag.

Die Weiterbildung beinhaltet Treffen in Präsenz und digitale Formate.

Kündigungsbedingungen:

Kündigungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Vor Kursbeginn: Die Abmeldung muss spätestens 2 Monate vor Kursbeginn erfolgen, um gegebenenfalls den Platz anderweitig zu besetzen. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren. Abmeldungen in einem Zeitraum von weniger als 2 Monaten vor Kursbeginn sind möglich. In diesem Fall entfällt die Ausfallgebühr von 50 % der Kursgebühren nur dann an, wenn eine Ersatzperson benannt wird, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

Nach Kursbeginn: Die Weiterbildung kann jederzeit aus wichtigem Grund gekündigt werden. Kündigungen, die mindestens 2 Monate vor Beginn von Kursabschnitt 2 erfolgen, bewirken, dass die Rate für das 2. Veranstaltungsjahr zu 70 % zu zahlen ist; Kündigungen, später als 2 Monate vor Kursabschnitt 2 haben die Zahlung von 100 % der Rate für das 2. und 3. Veranstaltungsjahr zur Folge.

Zielgruppe	Ständig stellvertretende Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen	
Termine und Tagungsorte	Kursabschnitt 1 18. bis 21. Oktober 2022	Robert Schuman Haus • 54293 Trier
	Kursabschnitt 2 21. bis 24. März 2023	Robert Schuman Haus • 54293 Trier
	Kursabschnitt 3 3 Tage, 2. Halbjahr 2023	Online (ILF-Mainz)
	Kursabschnitt 4 2 Tage, 2. Halbjahr 2023	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 5 2 Tage, 1. Halbjahr 2024	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 6 2 Tage, 1. Halbjahr 2024	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 7 2 Tage, 2. Halbjahr 2024	N.N. • Trier
	Kursabschnitt 8 4 Tage, 1. Halbjahr 2025	N.N. • Trier
	Alle offenstehende Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.	
	Beginn der Kursabschnitte am 1. Kurstag jeweils 09:30 Uhr • weitere Kurstage Beginn um 09:00 Uhr Ende am letzten Kurstag der Kursabschnitte 16:30 Uhr • an den anderen Tagen 17:00 Uhr	
Gesamtkosten	8 halbtägige Supervisionstage Terminabsprachen erfolgen in der Gruppe (inkl. Tagesverpflegung) Mitglied ca. 3.900,00 € • Nichtmitglied ca. 4.200,00 € zzgl. Rechtsmodul ca. 100 € (ILF Mainz)	
Ratenzahlung	Übernachtung kann zusätzlich im Tagungshaus gebucht werden. (inkl. Tagesverpflegung) Rate 2022: Mitglied ca. 780 € • Nichtmitglied ca. 840 € Rate 2023: Mitglied ca. 1.170 € • Nichtmitglied ca. 1.260 € Rate 2024: Mitglied ca. 1.170 € • Nichtmitglied ca. 1.260 € Rate 2025: Mitglied ca. 780 € • Nichtmitglied ca. 840 €	
Ansprechpartnerinnen	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferentin: Stefanie Gödert	
Kurs-Nr.	1.6.10	

Leben und Glauben



Die Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes orientieren sich an einem christlichen Menschenbild. Insofern spielt seit je her der Bezug zu christlichen Werten sowohl bei pädagogischen Themen als auch bei Fortbildungen zu Leitungsfragen eine Rolle.

Hinzu kommen als bedeutsame Ergänzung explizit religionspädagogische Fortbildungen. Dieser Bereich wird von der Abteilung Erziehung und Beratung im bischöflichen Generalvikariat durch den Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen verantwortet, gestaltet und auf den folgenden Seiten veröffentlicht. Auch in diesem Jahr haben wir für pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich religionspädagogische Veranstaltungen für die Arbeit mit Kindern von 0 - 3 Jahren und zum Thema interreligiöses Lernen aufgenommen.

Darüber hinaus bietet der Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen im Bischoflichen Generalvikariat weitere religionspädagogische Veranstaltungen für pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertageseinrichtungen an, die bedarfsgerecht während des Jahres geplant und veröffentlicht werden.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Aloys Perling,
Pastoralreferent im Bischoflichen Generalvikariat
Trier - Abteilung Kindertageseinrichtungen und familienbezogene Dienste
Tel. 0651 7105-512
Fax 0651 7105-847
E-Mail: alloys.perling@bgv-trier.de

Bei Fragen zur Anmeldung und Organisation wenden Sie sich bitte an die Lernstatt Zukunft.

Kirchenräume

Religionspädagogische Fortbildung für Erzieher/innen und pastorale Begleiter/innen

Kirchen sind nach eigenen Gesetzen gebaut. Sie versuchen, Unaussprechliches auszudrücken und gleichzeitig Aussage und Bekenntnis unseres Glaubens zu sein. Diese Gesetzmäßigkeiten lassen sich erschließen. Dies werden die Teilnehmenden der eintägigen Fortbildungsveranstaltung am Beispiel des Domes in Trier (und anderer Trierer Kirchen) erfahren.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden die Möglichkeiten erarbeiten, den Trierer Dom, aber auch die eigene Pfarrkirche Kindern anschaulich vorzustellen und dabei wesentliche Aussagen unseres Glaubens an Kinder weiterzugeben

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentinnen	Sabrina Koch und Andrea Riesbeck
Termin	10. März 2022 Beginn: Do, 09:30 Uhr • Ende: Do, 17:00 Uhr
Tagungsort	Dom-Information - Medienraum • 54290 Trier
Kosten	inkl. Mittagessen 10 €
Hinweis	Ein Großteil des Seminars findet in den Ausgrabungen, im Außenbereich und im Dom statt. Daher wird warme Kleidung empfohlen.
Ansprechpartner	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferent: Aloys Perling • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)
Kurs-Nr.	1.8.1

Mit Kindern gemeinsam auf dem Weg zur Stille

- **Bewegung und Ruhe für 2 – 6 jährige Kinder in der Kita -**
- **Atempausen für pädagogische MitarbeiterInnen -**

Kinder ganzheitlich fördern zu wollen bedeutet auch, den Kindern eine Grundlage zu schaffen, damit diese effektiv und kreativ lernen können. Zu diesem Fundament gehört, dass die Kinder in sich ruhen, gleichzeitig hellwach sind und sich konzentrieren können.

Bewegung und die gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung haben die Kinder die Möglichkeit, innere Spannungen abzubauen. In der Stille kommen sie ihren Gefühlen nahe und vernehmen die Schwingungen ihres Herzens. Sie lernen bei sich selbst zu Hause zu sein und spüren den tragenden Grund ihres Lebens – unseres Gottes.

In diesem Seminar wird veranschaulicht, dass kreative Bewegung und Stille-Spiele eine Bereicherung zur ganzheitlichen Förderung in der Kita sein können. Es wird besprochen, in welcher Form Spiele vor und nach der Entspannung, Stilleübungen, kindgerechte Meditationen sowie Übungen aus der christlichen Mystik sinnvoll aufeinander abgestimmt werden können.

Es wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, diese Stille-Arbeit mit ihren vielfältigen Fördermöglichkeiten transparent und öffentlich zu machen - im Team, Eltern und Trägern gegenüber.

Die pädagogischen MitarbeiterInnen können selbst stets nur die Ruhe an die Kinder weitergeben, die sie selbst in sich tragen. In diesem Seminar werden effektive Möglichkeiten für eigene Atem-Pausen vorgestellt, die keiner Vorbereitung und nur wenig Zeit zur Umsetzung bedürfen.

Um eine Fülle von Ideen und Spielen zur ganzheitlichen Förderung der Kinder reicher sowie selber gestärkt, können Sie in Ihre Einrichtung zurückkehren und werden feststellen, dass „Stilleübungen“ nicht nur den Kindern gut tun.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin	Monika Bücken-Schaal
Termin	22. bis 24. Juni 2022 Beginn: Mi, 09:30 Uhr • Ende: Fr, 16:30 Uhr
Tagungsort	Robert Schuman Haus • 54293 Trier
Kosten	(inkl. Tagesverpflegung) Mitglied 280 € • Nichtmitglied 325 € Übernachtung (inkl. Frühstück und Abendessen) kann zusätzlich zum Preis von ca. 34 € pro Nacht gebucht werden.
Ansprechpartner	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferent: Aloys Perling • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)
Kurs-Nr.	1.8.2

"Einfach Ich!"

Oasentage für Erzieher*innen und Krankenhausmitarbeiter*innen

An diesen drei Tagen sind Sie eingeladen, Ihren oft stressigen und anstrengenden KiTa - oder Krankenhaus-Alltag zu unterbrechen.

In Ruhe und mit Zeit können Sie für sich selbst und im Gespräch mit anderen, neue Blickwinkel ausprobieren, neue Perspektiven erschließen und sich selbst überraschen. In offenen Settings verfügen Sie frei über ihre Zeit.

Sie können sich mit den Fragen und Gedanken auseinandersetzen, die Sie zurzeit beschäftigen oder sich zusammen mit anderen kritisch und fantasievoll mit wichtigen Lebens - und Glaubensfragen auseinandersetzen.

Spirituelle Impulse und kreative Zugänge können Sie dabei unterstützen, ebenso wie Einzelgespräche.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referenten	Gudrun Jocher, Elisabeth Scherer, Markus Annen und Holger Sturm
Termin	6. bis 8. Juli 2022 Beginn: Mi, 09:30 Uhr • Ende: Fr, 17:00 Uhr
Tagungsort	Europäische Akademie Otzenhausen • 66620 Nonnweiler
Kosten	(inkl. Tagesverpflegung) Mitglied 312 € • Nichtmitglied 357 € Übernachtung (inkl. Frühstück und Abendessen) kann zusätzlich zum Preis von ca. 102 € pro Nacht gebucht werden (wird empfohlen).
Ansprechpartner	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferent: Aloys Perling • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)
Kurs-Nr.	1.8.3

Kinder liebevoll begleiten

- Religionspädagogischer Basiskurs -

Kinder liebevoll begleiten - was so einfach klingt erweist sich im Kita-Alltag oft als eine große Herausforderung. Wie kann es gelingen, die Kinder mit ihren Fragen und ihrer Neugier, ihren Ängsten und Sorgen, ihrer Energie und ihrer Freude so freundlich und von Herzen zugewandt zu begleiten, dass jedes von ihnen sich möglichst gut entwickeln und entfalten kann? Welche Spielräume gibt es innerhalb der bestehenden, oft zu engen Rahmenbedingungen und wie können diese genutzt werden? Und wie kann es bei all dem gelingen, als pädagogische Fachkraft gut auf sich selbst zu achten?

In dem Kurs machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach möglichen nächsten Entwicklungsschritten. Dazu werden religionsdidaktische

Hinweise verknüpft mit dem reichen Erfahrungsschatz der Teilnehmenden.

Religiöse Dimensionen in den bedeutsamen Alltagsthemen der Kinder und der sie begleitenden Erwachsenen werden aufscheinen und entdeckt. Auf dieser Grundlage werden religionspädagogische Kompetenzen bedacht und weiterentwickelt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Basiskurs ist daher nicht religiöses Detailwissen über Religionen, christliche Feste, biblische Figuren und kirchliches Leben, sondern die grundsätzliche Bereitschaft, offen und neugierig zu entdecken, wie Leben und Glauben im Alltag verbunden sind und einander Bedeutung verleihen.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die Lust und persönliches Interesse haben, sich intensiver mit der Begleitung von religiösen Lernprozessen von Kindern auseinander zu setzen
Termine, Tagungsorte, Referentinnen und Referenten	<p>Bezirk Saarland</p> <p>1. Modul: 02. bis 03. Mai 2022 2. Modul: 21. Juni 2022 3. Modul: 13. bis 14. September 2022</p> <p>Tagungsort: Europäische Akademie Otzenhausen • 66620 Nonnweiler Referenten: Gudrun Jocher und Bernd Klesen</p> <p>Bezirk Trier und Koblenz</p> <p>1. Modul: 22. September 2022 2. Modul: 23. bis 24. November 2022 3. Modul: 01. bis 02. Februar 2023</p> <p>Tagungsort: Forum Vinzenz Pallotti • 56719 Vallendar Referenten: Vivian Lion und Matthias Olzem</p> <p>Fortbildungszeiten</p> <p>Beginn: 1. Tag jeweils 09:30 Uhr • 2. Tag jeweils 09:00 Uhr • Ende: jeweils 17:30 Uhr</p>
Kosten	<p>(inkl. Tagesverpflegung)</p> <p>Mitglied 307 € • Nichtmitglied 372 €</p> <p>Übernachtungen können zusätzlich zu den nachfolgenden Preisen pro Nacht gebucht werden: Europäische Akademie Otzenhausen: ca. 102 € (inkl. Frühstück und Abendessen) Forum Vinzenz Pallotti: ca. 67 € (inkl. Frühstück und Abendessen)</p>
Ansprechpartner	<p>Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Fortbildungsreferent: Aloys Perling • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)</p>
Kurs-Nr	1.8.4 Bezirk Saarland • 1.8.5 Bezirk Trier/Koblenz

Leben und Glauben im Kindergartenalltag

Religionspädagogischer Qualifizierungskurs für Erzieher/innen

Mit Blick auf das zentrale Thema der Umsetzung des Rahmenleitbildes für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier „Leben und Glauben verbinden“ wird deutlich, dass religionspädagogische Qualifizierung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Leben lernen und glauben lernen sind nach christlichem Verständnis eng miteinander verbunden. Katholische Kindertageseinrichtungen sind durch ihr lebensweltorientiertes Handeln mit dem Ziel, Kinder und Familien in Lebens- und Glaubensfragen zu begleiten, Bildungsinstitutionen, die eine wichtige Dienstleistung unter den Bedingungen heutiger Zeit erbringen. Dies ist in positiver Weise möglich, wenn der Glaube als Bereicherung für das tägliche Leben erfahren wird.

In der konkreten Gestaltung dieser Aufgabe liegen Chancen, Kinder in einem für sie wichtigen und lebensbedeutsamen Bildungsbereich zu begleiten. Gleichzeitig bedeutet die religiöse Erziehung unter heutigen Bedingungen für das pädagogische Fachpersonal eine Herausforderung, die auch Schwierigkeiten und Grenzen spürbar werden lässt. Für immer mehr Kinder und Erwachsene im Kontext Kindergarten sind die christlichen Glaubensinhalte und Traditionen, ihre Ausdrucksformen und Sprache fremd geworden. Das bedeutet nicht, dass das Bedürfnis, gerade von Kindern, in ihren wichtigen Lebensfragen begleitet zu werden und Antworten zu erhalten, geringer geworden ist.

In dieser Situation geht der religionspädagogische Qualifizierungskurs der Frage nach, was religiöse Erziehung und Bildungsbegleitung im Glauben heute leisten kann.

Der Qualifizierungskurs greift die Thematik des Rahmenleitbildes in vielfältiger Weise auf:

- die Entwicklung von Wegen und Konzepten zu begleiten und zu entdecken, wie Leben und Glauben verbunden sind
- die Bedeutung von biblischen Texten und kirchlicher Tradition in der Gestaltung des Glaubenlernens und des Zusammenlebens im Kindergartenalltag wahrzunehmen
- die Vielfalt der Kulturen und Religionen in den Kindertageseinrichtungen bei der religiösen und interkulturellen Erziehung der Kinder zu berücksichtigen
- Wirkungen der persönlichen Glaubens- und Kirchenerfahrungen auf das religionspädagogische Handeln zu identifizieren
- das Einbeziehen der am Kindergartenleben Beteiligten in die Profilentwicklung katholischer Kindertageseinrichtungen vor Ort zu gestalten

Der Kurs (15 Fortbildungstage) besteht aus 4 mehrtägigen Modulen (3 mal 3 und 1 mal 2 Tage) und aus regionalen Treffen, für die insgesamt 4 Tage eingeplant werden müssen. Die regionalen Treffen dienen der kollegialen Beratung des jeweiligen Lernwegs der Teilnehmer/innen und der Vertiefung der Inhalte der Module. Für die Erlangung des Zertifikates ist die regelmäßige Teilnahme an den Modulen und den regionalen Treffen und die Reflektion und Beschreibung des individuellen Lernwegs in einer Dokumentation Bedingung. Die Dokumentation dient der Vergewisserung der eigenen Lernerfahrungen und bietet Anknüpfungspunkte, um die religionspädagogische Praxis nach dem Kurs weiter zu entwickeln.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die Lust und persönliches Interesse haben, sich intensiver mit der Begleitung von religiösen Lernprozessen von Kindern auseinander zu setzen
(max. 16 Teilnehmende pro Kurs)

Termine, Tagungsort, Referentinnen und Referenten

Bezirk Saarland

Kursabschnitt 1	07. bis 09. September 2022
Kursabschnitt 2	01. bis 3. März 2023
Kursabschnitt 3	13. bis 15. September 2023
Kursabschnitt 4	29. Februar bis 01. März 2024

Tagungsort: Europäische Akademie Otzenhausen, 66620 Nonnweiler
Referenten: Gudrun Jocher und Holger Sturm

Bezirk Trier/Koblenz
(max. 16 Teilnehmende)

Kursabschnitt 1	07. bis 09. September 2022 • Jugendherberge, Trier
Kursabschnitt 2	01. bis 3. März 2023 • Exerzitenhaus Springiersbach, Bengel
Kursabschnitt 3	13. bis 15. September 2023 • Robert Schuman Haus, Trier
Kursabschnitt 4	29. Februar bis 01. März 2024 • Robert Schuman Haus, Trier

Referenten: Gabi Kloep-Weber, Aloys Perling und Christian Pesch

Regionale Treffen Bezirke Saarland & Trier/Koblenz:

1. Treffen 11. Januar 2023
2. Treffen 15. Juni 2023
3. Treffen 21. November 2023
4. Treffen 24. Juni 2024

Beginn der Kursabschnitte am 1. Kurstag jeweils 09:30 Uhr,
weitere Kurstage Beginn 09:00 Uhr
Ende am letzten Kurstag der Kursabschnitte 16:00 Uhr,
an den anderen Tagen 18:00 Uhr

Kosten (inkl. Tagesverpflegung)
Mitglied 781 € • Nichtmitglied 906 €
Übernachtungen können zusätzlich zu den nachfolgenden Preisen pro Nacht gebucht werden:
Europäische Akademie Otzenhausen: ca. 102 € (inkl. Frühstück und Abendessen)
Jugendherberge Trier: ca. 53 € (inkl. Frühstück und Abendessen)
Exerzitenhaus Springiersbach: ca. 48 € (inkl. Frühstück und Abendessen)
Robert Schuman Haus: ca. 34 € (inkl. Frühstück und Abendessen)

Ratenzahlung (inkl. Tagesverpflegung)
Rate 2022: Mitglied 213 € • Nichtmitglied 247 €
Rate 2023: Mitglied 426 € • Nichtmitglied 494 €
Rate 2024: Mitglied 142 € • Nichtmitglied 165 €

Ansprechpartner Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271
Fortbildungsreferent: Aloys Perling • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)

Kurs-Nr 1.8.6 Bezirk Saarland • 1.8.7 Bezirk Trier/Koblenz

Ankündigung

Dreitägiger religionspädagogischer Kurs für Standortleiter/innen aus Gesamteinrichtungen

Religionspädagogische Fort- und Weiterbildungen sind ein wichtiger Baustein in der Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen zur Umsetzung des Rahmenleitbildes. In den Einrichtungen ist religionspädagogisches Handeln ein Thema, bei dessen Planen und Durchführen den Standortleitungen eine besondere Verantwortung zukommt.

In ihrer Rolle als Leitung setzen sie sich u. a. damit auseinander:

- Gesprächspartnerin für dieses Thema im Team zu sein,
- Teilnehmerinnen an religionspädagogischen Kursen Rückhalt im Team zu bieten,
- Anwalt für die Nachhaltigkeit der im Team eingebrachten Inhalte von religionspädagogischen Kursen zu sein,
- Raum für Fragen und Diskussionen zum religionspädagogischen Handeln im Team zu eröffnen.

In der Wahrnehmung der Leitungsrolle ist es bedeutsam, die Unterschiedlichkeit der Teammitglieder in Hinblick auf das Thema Religion/Religionspädagogik im Blick zu haben und unterschiedliche Erfahrungen und Überzeugungen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, auf der Grundlage der Leitungskompetenzen die Verbindung von Leben und Glauben im Alltag der Kindertageseinrichtung wahrzunehmen und zu reflektieren.

Dazu bietet der Kurs an, Basiswissen über das religionspädagogische Konzept zu vermitteln, das sowohl den religionspädagogischen Fortbildungen im Bistum, als auch dem Rahmenleitbild zugrunde liegt. Dazu gehört u. a. die Auseinandersetzung mit grundlegenden Begriffen der Religionspädagogik wie implizite und explizite religiöse Lernbegleitung und die Unterscheidung von deduktiven, induktiven und korrelativen Handlungsansätzen.

Außerdem wird es Informationen über den Ablauf und die Inhalte von religionspädagogischen Basis-kurses und Qualifizierungskurses geben.

Selbstverständlich wird auch Raum sein, eigene Themenvorschläge in den Kurs mit einzubringen.

Als inhaltliche Grundlage wird einerseits das Rahmenleitbild dienen und andererseits immer wieder Bezug auf exemplarische Beispiele aus der Praxis genommen, um daraus den didaktischen Ablauf der Erarbeitung von religiösen Themen im Kita-Alltag ansichtig sichtbar zu machen.

Zielgruppe	Diese Ausschreibung richtet sich an eine oder mehrere Gesamteinrichtungen, deren Standortleitungen als Gruppe an dem Angebot teilnehmen wollen.
Referenten	Stefan Burr und Aloys Perling
Termin	nach Vereinbarung 3 Tage (zwei Module: 2 Tage + 1 Tag)
Tagungsort	nach Vereinbarung
Hinweis	Die weitere Planung des Kurses 2022 geschieht in Absprachen von interessierten Gesamtleitungen mit den Referenten
Ansprechpartner	Informationen gibt es bei Aloys Perling, Abteilung Erziehung und Beratung des Bischöflichen Generalvikariates Trier • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)

"Body and Soul - Wanderexerzitionen im Bistum Trier"

Spirituelle Wanderung für Erzieher/innen

Gemeinsam unterwegs zu sein, im eigentlichen und im übertragenen Sinn, gehört grundlegend zum menschlichen Leben. Bilder wie das des Lebensweges eines Menschen beschreiben die Ganzheit und Fülle dessen, was die individuelle und einzigartige Biographie eines jeden ausmacht. Der Lebensweg zeichnet das Auf und Ab des Lebens nach und passiert wichtige Stationen.

Pilgern ist schon seit tausenden von Jahren eine spirituelle Ausdrucksform dafür, dass Menschen sich auf einen besonderen Weg machen um dem nachzuspüren, was in ihrem Leben bedeutsam ist: Orientierung zu finden für wichtige Entscheidungen, Gemeinschaft zu erleben, den Alltagstrott hinter sich zu lassen, Gott zu suchen und Gott zu entdecken - in Begegnungen, an heiligen Orten, am Wegrand, sich auf Gott auszurichten, dem eigenen Glauben Ausdruck geben.

Das spirituelle Angebot der Pilgerwege lädt ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, Kraft zu schöpfen, Abstand von den alltäglichen Sorgen zu gewinnen, neu zu entdecken, was wichtig ist in meinem Leben, ein Gespür dafür zu bekommen, was ich wirklich brauche, mit dem auszukommen, was ich selbst tragen kann, in eine Gemeinschaft eingebunden zu sein und von einer Gemeinschaft gestärkt zu werden.

Die Möglichkeit besteht, auf Antrag beim Träger für die Pilgerwege die drei Exerzittentage laut KAVO/AVR in Anspruch zu nehmen.

Auf voraussichtlich drei Routen wird dieses spirituelle Angebot auch 2022 wieder gestaltet.

Zielgruppe	Erzieher/innen katholischer Kindertageseinrichtungen
Kosten	ca. 180 € für Unterkunft und Frühstück bzw. Halbpension
Hinweis	Die Wegstrecken betragen ca. 15 - 20 Kilometer / Tag
Ansprechpartner	Nähere Angabe zu den Referent/innen, Terminen, Etappen erfolgen Anfang 2022 in gesonderten Ausschreibungen. Informationen gibt es bei Aloys Perling, Abteilung Erziehung und Beratung des Bischöflichen Generalvikariates Trier • Tel. 0651 7105-512 (BGV Trier)

Tagungsorte

Bezirk Trier

Robert Schuman Haus

Auf der Jüngt 1
54293 Trier
Tel. 0651 8105-0

St. Josefsstift Trier

Franz-Ludwig-Str. 7
54290 Trier
Tel: 0651 9769-0

Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports

Herzogenbuscher Straße 56
54292 Trier
Tel. 0651 14680-0

Bildungs- und Exerziti- haus Carmel Springiersbach

Karmelitenstr. 2
54538 Bengel
Tel. 06532 9395-0

Römerstadt-Jugendherber- ge

An der Jugendherberge 4
54292 Trier
Telefon 06 51 / 14 66 20

Bezirk Koblenz

Forum Vinzenz Pallotti

Pallottistraße 3
56179 Vallendar
Tel. 0261 6402-0
Fax 0261 6402-350

Bildungsstätte Marienland

Berg Schönstatt 8
56179 Vallendar
Tel: 0261 / 6506-2000

Bezirk Saarland

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstr. 35
66620 Nonnweiler
Tel. 06873 662-133

Verbindliche Anmeldung zur Fortbildung

des Caritas-Verbandes für die Diözese Trier e. V.

LERNSTATT ZUKUNFT

DiCV Trier e. V. • Lernstatt Zukunft
Sichelstr. 10 • 54290 Trier
E-mail: lernstatt-zukunft@caritas-trier.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel: _____

Termin: _____

Tagungsort: _____

Kosten

Kursgebühr: _____

Übernachtung: _____

Gesamtkosten: _____

Teilnehmerin/Teilnehmer

Name, Vorname _____

Beruf _____

Funktion in der Einrichtung _____

Anschrift der Einrichtung

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-Mail dienstlich _____

e-Mail privat _____

Übernachtung: Ja Nein

Ich willige ein, dass meine Daten zur gezielten Vorbereitung des Seminars an die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten und an das Tagungshaus bzw. Hotel weitergegeben werden.

Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verwendung der Videokonferenzsysteme Zoom oder 2meet- Big Blue Button zu.

Die Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die im Fortbildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen genannten Kündigungsbedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

Verbindliche Anmeldung zur Fortbildung

des Caritas-Verbandes für die Diözese Trier e. V.

LERNSTATT ZUKUNFT

DiCV Trier e. V. • Lernstatt Zukunft
Sichelstr. 10 • 54290 Trier
E-mail: lernstatt-zukunft@caritas-trier.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel: _____

Termin: _____

Tagungsort: _____

Kosten

Kursgebühr: _____

Übernachtung: _____

Gesamtkosten: _____

Teilnehmerin/Teilnehmer

Name, Vorname _____

Beruf _____

Funktion in der Einrichtung _____

Anschrift der Einrichtung

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-Mail dienstlich _____

e-Mail privat _____

Übernachtung: Ja Nein

Ich willige ein, dass meine Daten zur gezielten Vorbereitung des Seminars an die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten und an das Tagungshaus bzw. Hotel weitergegeben werden.

Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verwendung der Videokonferenzsysteme Zoom oder 2meet- Big Blue Button zu.

Die Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die im Fortbildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen genannten Kündigungsbedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

